Mieterhöhung

Du bekommst eine Mieterhöhung, aber ist die überhaupt rechters?

Ich zeige dir, wie du sie prüfst und was du dagegen tun kannst.

1. Muss diese schriftlich kommen! Dein:e Vermieter:in kann die Miete nicht einfach mündlich erhöhen – es braucht eine offizielle, schriftliche Begründung.

Erhöhung nur in zwei Fällen erlaubt:

1 **Vergleichsmiete:** Die neue Miete muss sich an der ortsüblichen Vergleichsmiete orientieren.

Das findest du über online Tools oder den örtlichen Mietverein raus.

2 **Modernisierung:** Falls dein:e Vermieter:in modernisiert hat, kann er/sie max. 8% der Kosten jährlich auf dich umlegen

Kappungsgrenze beachten! Deine Miete darf je nach Region maximal 15-20% in 3 Jahren steigen.

02

Skript

Falls du feststellst, dass die Mieterhöhung fehlerhaft oder überzogen ist, kannst du Widerspruch einlegen, aber das innerhalb von 2 Monaten und immer schriftlich mit der Begründung.

Kleiner Tipp von mir: Falls deine Mieterhöhung rechtens ist kannst du versuchen Gegenleistung wie eine Renovierung oder bessere Ausstattung auszuhandeln : Verhandeln kann sich lohnen! - oft gibt's Spielraum!

Hattest du schonmal mit einer unrechtmäßigen Mieterhöhung zu kämpfen?
Schreibs uns in die Kommentare!